



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol, Ursula Sowa, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/11819, 19/12863

Bericht der Staatsregierung über die Konditionen im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm

Der Landtag stellt fest, dass das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr am 2. April 2026 angekündigt hat, die Konditionen im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm zu verbessern, darunter die Einführung eines Kinderzuschusses in Höhe von 5.000 Euro je Kind sowie die Senkung der Mindesteigenkapitalquote von 20 auf 15 Prozent.

Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Wohnen, Bauen und Verkehr zu folgenden Punkten zu berichten:

- genaue Gestaltung des Kinderzuschusses (5.000 Euro je Kind), insbesondere Voraussetzungen, Anrechnung auf Eigenkapital, maximale Förderhöhe pro Familie und Beantragungsmodalitäten
- Einkommensgrenzen für das Bayerische Zinsverbilligungsprogramm (aktuell pro Haushaltsgröße, inkl. Pauschalen/Freibeträge) und ob der Zuschuss ausschließlich oder priorisiert einkommensschwachen Haushalten (z. B. unter 60.000 Euro Haushaltseinkommen) zusteht
- Vergleich zum früheren Baukindergeld (Zuschuss vs. Darlehen, Einkommensgrenzen, Zielgruppenfokus, Höhe und Laufzeit) sowie geplante Auswirkungen auf einkommensschwache Familien und inwiefern es angesichts von Medienberichten¹ Veränderungen beim bisherigen Zuschuss für Kinder in Höhe von 7.500 Euro je Kind bei den Wohnraumförderbestimmungen gibt
- Kompatibilität und Auffindbarkeit zu weiteren Förderungen im Bund und in Bayern bei der Antragstellung
- Zeitplan für die Aktualisierung der Förderbedingungen auf bayernlabo.de und geplante Aufklärungsmaßnahmen
- wie die Evaluierbarkeit der Förderung gewährleistet wird

¹ Vgl. <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-kinderbonus-immobilienkauf-aenderungen-kritik-kuerzung-li.3465843?reduced=true>

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident